

Fördern und Fordern

Lesen! Lesen!

Texte und handlungsorientierte Erarbeitungen
für das 1. Schuljahr

Angelika Rehm



Mildenberger

Fördern und Fordern

Lesen! Lesen!

Texte und
handlungsorientierte Erarbeitungen
für das 1. Schuljahr



Mildenerger

Bestell-Nr. 1200-13 · ISBN 978-3-619-12130-4
© 2010 Mildenberger Verlag GmbH, 77610 Offenburg
www.mildenberger-verlag.de
E-Mail: info@mildenberger-verlag.de

Auflage	6	5	4	3
Jahr	2020	2019	2018	2017

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages. Hinweis zu § 52a UrhG: Weder das Werk noch seine Teile dürfen ohne eine solche Einwilligung eingescannt und in ein Netzwerk eingestellt werden. Dies gilt auch für Intranets von Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen!

Redaktion: Nicole Brandau
Grafik: Mildenberger Verlag GmbH
Illustrationen: Ingrid Hecht, 30163 Hannover
Druck: Scharer-Druck & Medien GmbH, 76456 Kuppenheim

Alle Drucke dieser Auflage sind unverändert und im Unterricht parallel verwendbar.

Bezugsmöglichkeiten

Alle Titel des Mildenberger Verlags erhalten Sie unter:
www.mildenberger-verlag.de oder im Buchhandel.
Jede Buchhandlung kann alle Titel direkt über den Mildenberger Verlag beziehen. Ausnahmen kann es bei Titeln mit Lösungen geben: Hinweise hierzu finden Sie in unserem aktuellen Gesamtprogramm.



A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z

Vorwort	5
AB 1–4:	Wortautomat: Wörter- und Unsinnswörter bilden 6–9
AB 5–7:	Lese-Schachtel-Bilder 10–12
AB 8–11:	Wort-Bild-Zuordnungen 13–16
AB 12:	Ähnliche Wörter 1 17
AB 13:	Ähnliche Wörter 2 18
AB 14:	Bild-Lesewörter 1 19
AB 15:	Bild-Lesewörter 2 20
AB 16:	Wort-Bild-Puzzle 1 21
AB 17:	Wort-Bild-Puzzle 2 22
AB 18:	Zusammengesetzte Wörter 23
AB 19:	Reimwörter 24
AB 20:	ABC-Memospiel – Wörter 25
AB 21:	ABC-Memospiel – Bilder 26
AB 22:	Memospiel: Was passt zusammen? 27
AB 23:	Memospiel: Wörter – Kleidung 1 28
AB 24:	Memospiel: Bilder – Kleidung 2 29
AB 25–28:	Bingo: Weihnachtswörter 1 30
AB 26:	Bingo: Weihnachtswörter 2 31
AB 27:	Bingo: Weihnachtswörter 3 32
AB 28:	Bingo: Weihnachtswörter 4 33
AB 29:	Lesen und malen 1 34
AB 30:	Lesen und malen 2 35
AB 31:	Lesen und malen 3 36
AB 32:	Lesen und malen 4 37
AB 33:	Lesen und malen 5 38
AB 34:	Lesen und malen 6 39
AB 35:	Lies genau! 1 40
AB 36:	Lies genau! 2 41
AB 37:	Bandwurmsätze 42
AB 38:	Was stimmt? 1 43
AB 39:	Was stimmt? 2 44
AB 40:	Achtung: Falsche Wörter 45
AB 41:	Wo ist was? 1 46
AB 42:	Wo ist was? 2 47
AB 43:	Wo ist was? 3 48
AB 44:	Wo ist was? 4 49
AB 45:	Lesen + legen: Legeplan A1 50
AB 46:	Lesen + legen: Legeplan A2 51
AB 47:	Lesen + legen: Anleitung A1 / A2 52
AB 48:	Lesen + legen: Legeplan B1 53



AB 49:	Lesen + legen: Legeplan B2	54
AB 50:	Lesen + legen: Anleitung B1/B2	55
AB 51:	Wort-Bild-Domino	56
AB 52:	Text-Bild-Domino 1	57
AB 53:	Text-Bild-Domino 2	58
AB 54:	Text-Bild-Vorlage	59
AB 55:	Domino: Der Löwenzahn	60
AB 56:	Domino: Die Tulpe	61
AB 57:	Domino: Die Geburtstagsfeier	62
AB 58:	Leserätsel	63
AB 59:	Leseröllchen 1	64
AB 60:	Leseröllchen 2	65
AB 61:	Leseröllchen 3	66
AB 62:	Klammerkarten 1/2	67
AB 63:	Klammerkarten 3/4	68
AB 64:	Klammerkarten 5/6	69
AB 65:	Wimmelsätze 1	70
AB 66:	Wimmelsätze 2	71
AB 67:	Lesespiel: Im Märchenland	72
AB 68:	Lesekarten 1: Im Märchenland	73
AB 69:	Lesekarten 2: Im Märchenland	74
AB 70:	Miniheft: Vögel im Winter	75
AB 71:	Miniheft: Das Telefongespräch	76
AB 72:	Miniheft: Lumpi, der Dieb	77
AB 73:	Miniheft: Paulchen Pinguin	78
AB 74:	Miniheft: Die Hexe Baba Jaga	79
AB 75:	Lese-Leporello	80
AB 76:	Leporello-Gedicht: „Ich ging einmal nach Buschlabé“	81
AB 77:	Leporello-Gedicht: „Drei Spatzen“	82
AB 78:	Materialien zu den Leporellos	83
AB 79–80:	Farbenheft	84–86
AB 81:	Materialien zum Farbenheft	84–86
AB 82–83:	Leseheft: Lügenmärchen	87–88
AB 84:	Materialien zum Lügenmärchen	89
AB 85–86:	Leseheft: Bellos Tag	90–91
AB 87–88:	Leseheft: Osterhase Paul	92–93
AB 89–90:	Leseheft: Am Meer	94–95
AB 91:	Leseverständnisfragen zum Leseheft Am Meer	96
Lektüre	Peter und der Wolf	97–104
Lektüre	Der Regenbogenfisch	105–112
Unterrichtshinweise + Lösungen		113–120



Eines der Unterrichtsziele

des 1. Schuljahres ist, dass die Kinder im Fach Deutsch lesen und schreiben lernen. Dieser Band konzentriert sich fast ausschließlich auf den Bereich „Lesen“.

Manche Kinder können bereits lesen, wenn sie in die Schule kommen. Aber für beinahe alle Kinder bedeuten die ersten Schulwochen richtige „Knochenarbeit“. Je nach Methode lernen die Schülerinnen und Schüler Buchstaben zu schreiben und zu lesen oder lernen Silben zu erfassen.

Die vorliegenden Materialien sind fibelunabhängig konzipiert. Wir haben versucht, vielfältige und abwechslungsreiche Bearbeitungsangebote zu erstellen, damit die Anfangseuphorie der Kinder mit motivierendem Schwung ihre Fortsetzung findet. Deshalb sind die Arbeitsblätter so angelegt, dass die Kinder nicht nur „einfach“ lesen, sondern auch ein Tun damit verbinden: schneiden, malen, legen, spielen usw.

Schwerpunktmäßig sind die Vorlagen etwa ab Weihnachten einsetzbar. Doch bieten sie auch genügend Stoff für das allererste Lesen: Wortautomat, Lese-dosen, Wort-Bild-Zuordnungen ...

Viele Materialien erfordern nur wenig Aufwand, um auch differenzierend im Unterricht damit zu arbeiten. So bieten sich zahlreiche Einsatzmöglichkeiten für die Frei- und Wochenarbeit. Viel Freude hatten meine Schülerinnen und Schüler mit den Legeplänen. Die erforderlichen „Zutaten“ waren schnell besorgt und in kleinen Kunststoffschachteln aufbewahrt. Die beiden Legepläne habe ich laminiert und mit einer Spiralbindung zusammengefügt.

Die kleinen Lesehefte (Mini-, A6- und A5-Hefte) sind problemlos herzustellen. Wie ich in meiner langjährigen Praxis immer wieder erfahren konnte, sind kleine Hefte erheblich motivierender als etwa ein Text auf einem DIN-A4-Blatt.

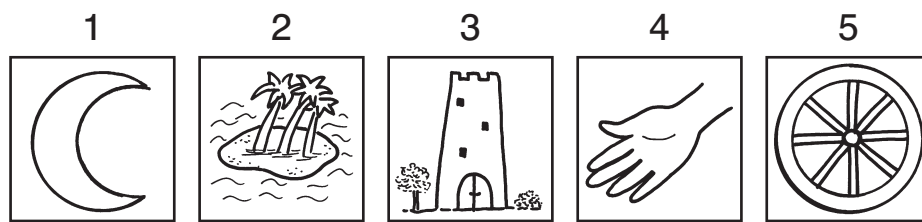
Schon nach Ostern – je nach Leistungsstand der Klasse – können die beiden Lektüren „Peter und der Wolf“ und „Der Regenbogenfisch“ eingesetzt werden. Über diese beiden Klassiker der Kinderliteratur findet für manche Schüler möglicherweise eine allererste Buchbegegnung statt.

Wenn hierdurch ein nachhaltiges Vergnügen am Lesen ausgelöst wird, dürfen wir das ganz sicher als beachtlichen pädagogischen Erfolg werten. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen, dass Sie auch mit diesen Erarbeitungen den Kindern eine Lesewelt erschließen, die neugierige Lust auf mehr macht.

Angelika Rehm



Verbinde!



Insel

N

Turm

G

Mond

A

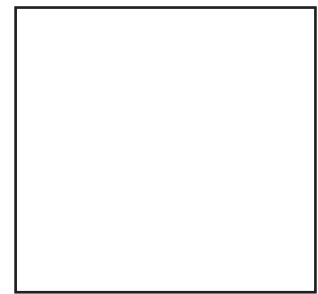
Rad

L

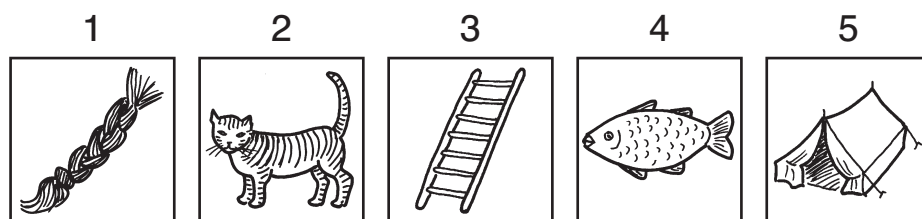
Hand

E

Male



1 2 3 4 5



Leiter

U

Zopf

B

Katze

L

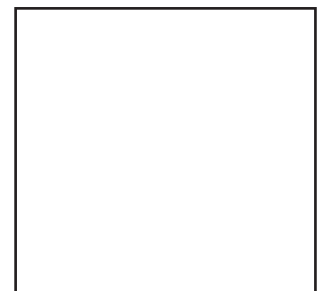
Zelt

E

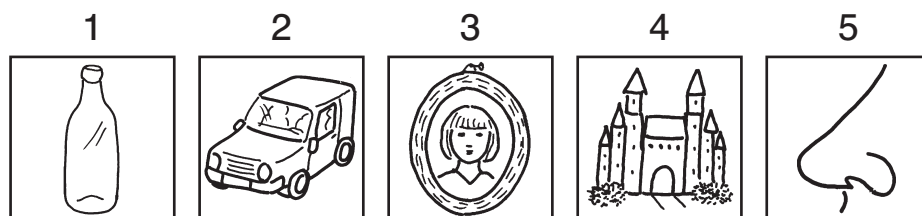
Fisch

M

Male



1 2 3 4 5



Bild

S

Flasche

I

Auto

N

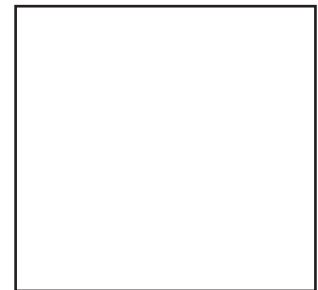
Nase

L

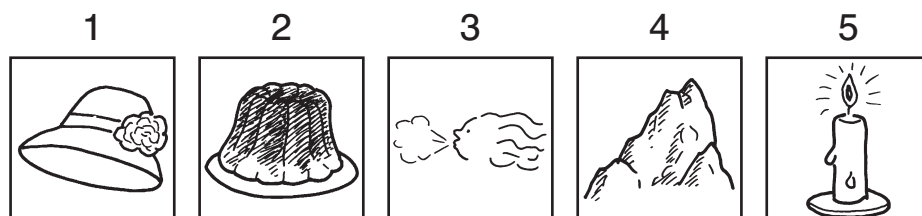
Burg

E

Male



1 2 3 4 5



Wind

T

Berg

Z

Hut

K

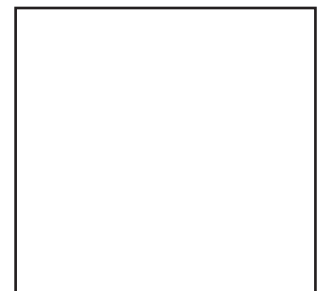
Kuchen

A

Kerze

E

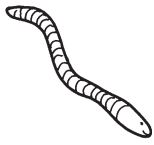
Male



1 2 3 4 5



Was siehst du? Kreuze an.


☐

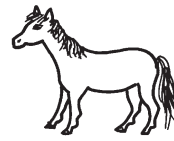
Wolke


☐

Wurm


☐

Ast


☐

Sand


☐

Hose


☐

Hase


☐

Feder


☐

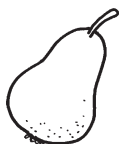
Hose


☐

Baum


☐

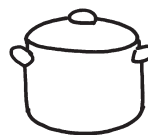
Haus


☐

Löwe


☐

Blume


☐

Birne


☐

Pinzel

☐

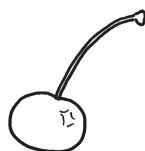
Topf


☐

Ananas


☐

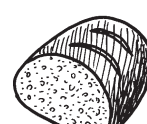
Apfel


☐

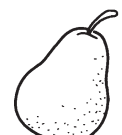
Kiwi


☐

Banane


☐

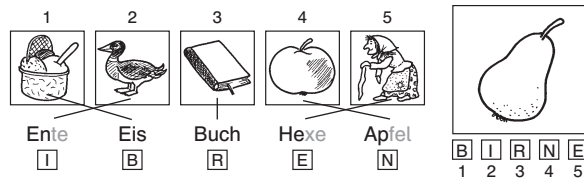
Birne


☐

Kirsche

ben aus einem Döschen/einer Schachtel, lautieren das Wort und legen die Buchstaben in der richtigen Reihenfolge vor sich hin.
Die Kontrolle erfolgt durch den Lehrer.

AB 8–11: In diesem Kapitel geht es darum, Bilder auf unterschiedlichste Weise den entsprechenden Wörtern zuzuordnen. Hier ein Beispiel:



AB 18: Bei diesem Arbeitsblatt sollen die Schülerinnen und Schüler versuchen, die zusammengesetzten Namenwörter mittels Bildern zu erlesen. Auf die Schreibweise muss nicht eingegangen werden.
Ein Schüler liest ein Wort laut, z. B. Tinten-, ein anderer ergänzt das Wort.
Die Übung kann auch in Partnerarbeit erfolgen.

Gemalt werden kann:

Blumenwiese Suppenkelle/-schüssel
Hausschlüssel Luftballon

AB 20–21: Bevor das Spiel gespielt wird, können die Kinder die Wörter zuerst einmal den Bildern zuordnen.

Durchführung: Der einen Hälfte der Klasse werden die Wortkarten, der anderen Bildkarten ausgeteilt. Es müssen die Partner gefunden werden.

AB 22: Paare, die zusammengehören, müssen aufgedeckt werden. Dieses Spiel verlangt bereits Abstraktionsvermögen.

Bevor die Karten als Memospiel verwendet werden, können die Bilder mit dem entsprechenden Wort gelegt werden.

Es gehören zusammen:

Hund	–	Knochen
Messer	–	Gabel
Schnee	–	Winter
Blume	–	Gießkanne
Kerze	–	Feuer
Biene	–	Honig
Huhn	–	Eier
Kuh	–	Milch
Nest	–	Vogel
Sonne	–	Mond
Laub	–	Herbst
Pferd	–	Reiter

AB 23–24: Das Memospiel zum Thema *Kleidung* dient der Wortschatzerweiterung.

Auch hier bietet sich an, zunächst einmal die Bilder mit den entsprechenden Wörtern legen zu lassen.

Mit dem ABC-Memospiel kann ebenso wie bei den vorherigen Spielen verfahren werden. Die Schülerinnen und Schüler legen die Wörter nach dem ABC und ordnen die entsprechenden Bilder zu.



Kreuze die Wörter an, die zu den Bildern passen.



☐ Brille
☐ Grille



☐ Bier
☐ Tier



☐ Rock
☐ Bock



☐ Laden
☐ Faden



☐ Katze
☐ Tatze



☐ Wind
☐ Wand



☐ Butter
☐ Mutter



☐ Welt
☐ Zelt



☐ Tonne
☐ Sonne



☐ Riese
☐ Wiese



☐ Wolle
☐ Welle



☐ Berg
☐ Burg



☐ Wal
☐ Tal



☐ Reise
☐ Meise



☐ Kanne
☐ Tanne



☐ Bank
☐ Tank



☐ Teller
☐ Keller



☐ Ratte
☐ Matte



☐ Pilz
☐ Filz



☐ Koch
☐ Loch



☐ Deckel
☐ Dackel



☐ Rad
☐ Bad



☐ Topf
☐ Zopf



☐ Nuss
☐ Kuss



☐ Kegel
☐ Kugel



☐ Feder
☐ Leder



☐ Nase
☐ Hase



☐ Rest
☐ Nest



☐ Schale
☐ Schule



☐ Hagel
☐ Nagel



Schneide die Wörter aus und klebe sie zu den Bildern.

ZIRKUS

MOND

STEIN

KERZE

AUGE

BROT

RADIO

STERN

WOLKE

HAUS

GLAS

NASE

LEITER

BUCH

REIFEN

NAGEL

HERD

BILD

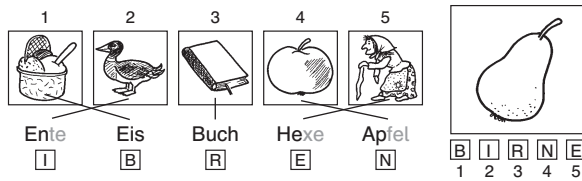
BANK

BURG



ben aus einem Döschen/einer Schachtel, lautieren das Wort und legen die Buchstaben in der richtigen Reihenfolge vor sich hin.
Die Kontrolle erfolgt durch den Lehrer.

AB 8–11: In diesem Kapitel geht es darum, Bilder auf unterschiedlichste Weise den entsprechenden Wörtern zuzuordnen. Hier ein Beispiel:



AB 18: Bei diesem Arbeitsblatt sollen die Schülerinnen und Schüler versuchen, die zusammengesetzten Namenwörter mittels Bildern zu erlesen. Auf die Schreibweise muss nicht eingegangen werden.
Ein Schüler liest ein Wort laut, z. B. Tinten-, ein anderer ergänzt das Wort.
Die Übung kann auch in Partnerarbeit erfolgen.

Gemalt werden kann:

Blumenwiese Suppenkelle/-schüssel
Hausschlüssel Luftballon

AB 20–21: Bevor das Spiel gespielt wird, können die Kinder die Wörter zuerst einmal den Bildern zuordnen.

Durchführung: Der einen Hälfte der Klasse werden die Wortkarten, der anderen Bildkarten ausgeteilt. Es müssen die Partner gefunden werden.

AB 22: Paare, die zusammengehören, müssen aufgedeckt werden. Dieses Spiel verlangt bereits Abstraktionsvermögen.

Bevor die Karten als Memospiel verwendet werden, können die Bilder mit dem entsprechenden Wort gelegt werden.

Es gehören zusammen:

Hund	–	Knochen
Messer	–	Gabel
Schnee	–	Winter
Blume	–	Gießkanne
Kerze	–	Feuer
Biene	–	Honig
Huhn	–	Eier
Kuh	–	Milch
Nest	–	Vogel
Sonne	–	Mond
Laub	–	Herbst
Pferd	–	Reiter

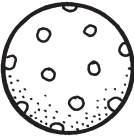
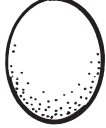
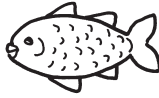
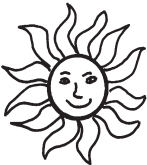
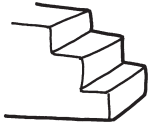
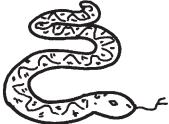
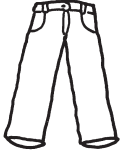
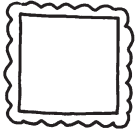
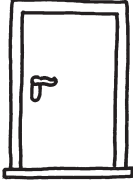
AB 23–24: Das Memospiel zum Thema *Kleidung* dient der Wortschatzerweiterung.

Auch hier bietet sich an, zunächst einmal die Bilder mit den entsprechenden Wörtern legen zu lassen.

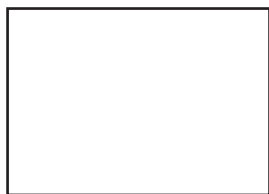
Mit dem ABC-Memospiel kann ebenso wie bei den vorherigen Spielen verfahren werden. Die Schülerinnen und Schüler legen die Wörter nach dem ABC und ordnen die entsprechenden Bilder zu.



Wie heißen die Wörter?

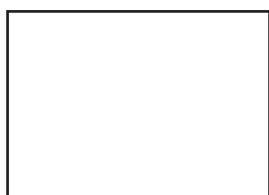
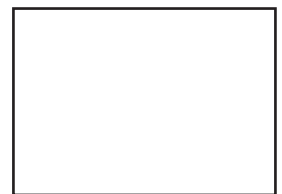
Riesen		Fleder		Schlitt	
Feder		Spiegel		Tinten	
	Schirm		Stufe		Diele
Blumen		Tinten		Luft	
	Schiff	7	Schläfer		Rock
Affen			Nest	Bilder	
Kaffee		Garten		Haus	

Kannst du das fehlende Wort malen?



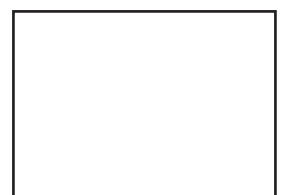
Wiese

Suppen



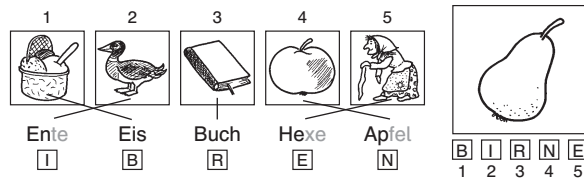
Schlüssel

Luft



ben aus einem Döschen/einer Schachtel, lautieren das Wort und legen die Buchstaben in der richtigen Reihenfolge vor sich hin.
Die Kontrolle erfolgt durch den Lehrer.

AB 8–11: In diesem Kapitel geht es darum, Bilder auf unterschiedlichste Weise den entsprechenden Wörtern zuzuordnen. Hier ein Beispiel:



AB 18: Bei diesem Arbeitsblatt sollen die Schülerinnen und Schüler versuchen, die zusammengesetzten Namenwörter mittels Bildern zu erlesen. Auf die Schreibweise muss nicht eingegangen werden.
Ein Schüler liest ein Wort laut, z. B. Tinten-, ein anderer ergänzt das Wort.
Die Übung kann auch in Partnerarbeit erfolgen.

Gemalt werden kann:

Blumenwiese Suppenkelle/-schüssel
Hausschlüssel Luftballon

AB 20–21: Bevor das Spiel gespielt wird, können die Kinder die Wörter zuerst einmal den Bildern zuordnen.

Durchführung: Der einen Hälfte der Klasse werden die Wortkarten, der anderen Bildkarten ausgeteilt. Es müssen die Partner gefunden werden.

AB 22: Paare, die zusammengehören, müssen aufgedeckt werden. Dieses Spiel verlangt bereits Abstraktionsvermögen.

Bevor die Karten als Memospiel verwendet werden, können die Bilder mit dem entsprechenden Wort gelegt werden.

Es gehören zusammen:

Hund	–	Knochen
Messer	–	Gabel
Schnee	–	Winter
Blume	–	Gießkanne
Kerze	–	Feuer
Biene	–	Honig
Huhn	–	Eier
Kuh	–	Milch
Nest	–	Vogel
Sonne	–	Mond
Laub	–	Herbst
Pferd	–	Reiter

AB 23–24: Das Memospiel zum Thema *Kleidung* dient der Wortschatzerweiterung.

Auch hier bietet sich an, zunächst einmal die Bilder mit den entsprechenden Wörtern legen zu lassen.

Mit dem ABC-Memospiel kann ebenso wie bei den vorherigen Spielen verfahren werden. Die Schülerinnen und Schüler legen die Wörter nach dem ABC und ordnen die entsprechenden Bilder zu.



Ein buntes Blatt

Ein Schmetterling
fliegt.

Ein Tannenbaum

Über den Bach
führt eine Brücke.

In der Vase sind
Blumen.

Im Korb sind fünf
Äpfel.

Ein rotes Auto

Eine gelbe Blume

Die Sonne scheint.

In der Nacht
siehst du Mond
und Sterne.

Auf dem Berg
steht ein Kreuz.

Eine Mauer

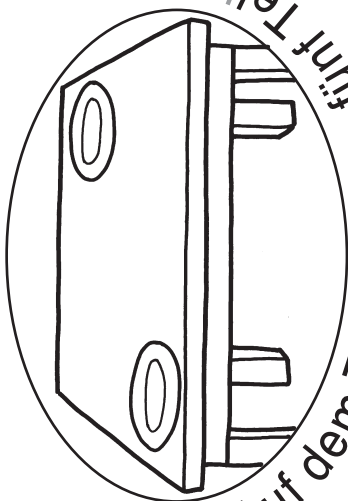


A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z

Male die Bilder zu Ende.



Die Spinne ist in ihrem Netz.



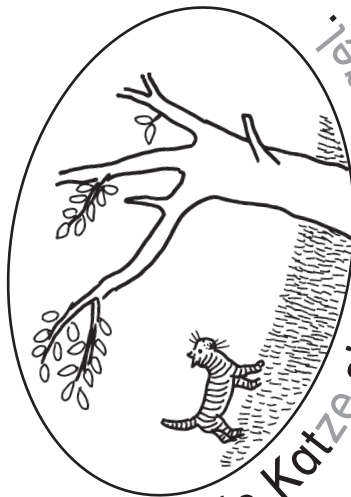
Auf dem Tisch stehen fünf Teller.



Auf die Tafel schreibt Susi Sonne.



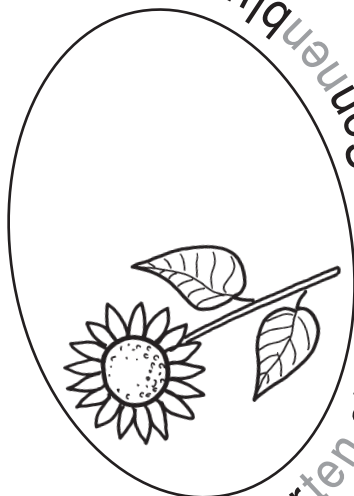
Der Vogel pickt einen Wurm.



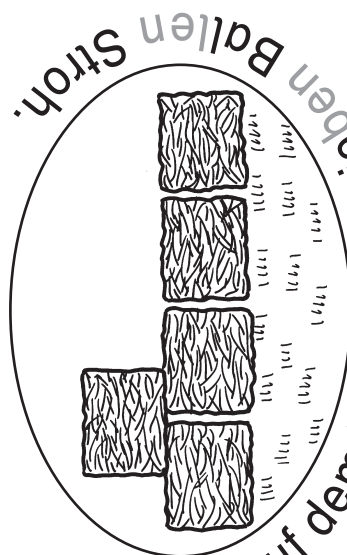
Die Katze sieht einen Vogel.



Eine Maus saust in ihr Loch.

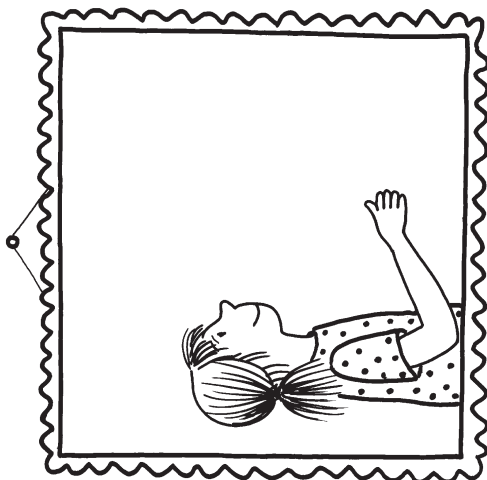


Im Garten stehen zwei Sonnenblumen.

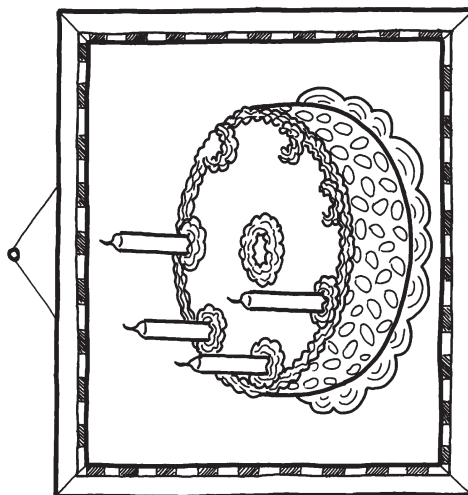


Auf dem Feld liegen sieben Ballen Stroh.

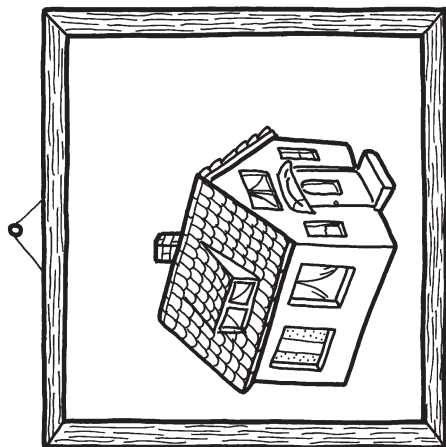
Male die Bilder zu Ende.



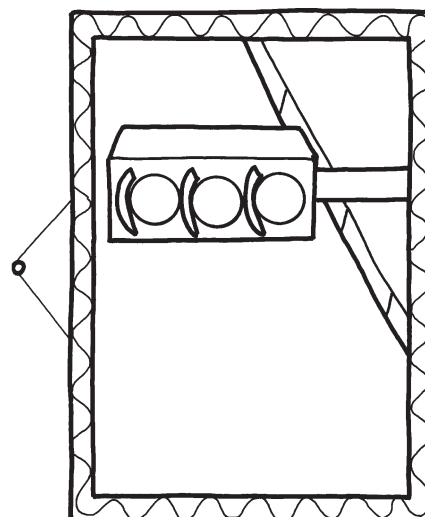
Sabine schaut
in den Spiegel.



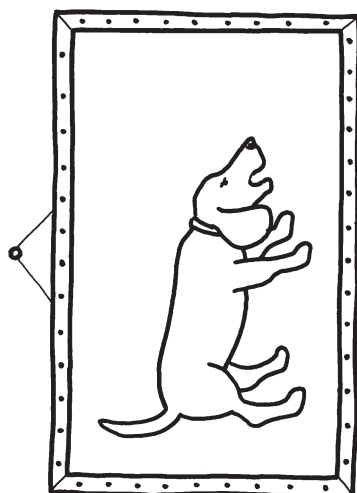
Auf der Torte brennen
sieben Kerzen.



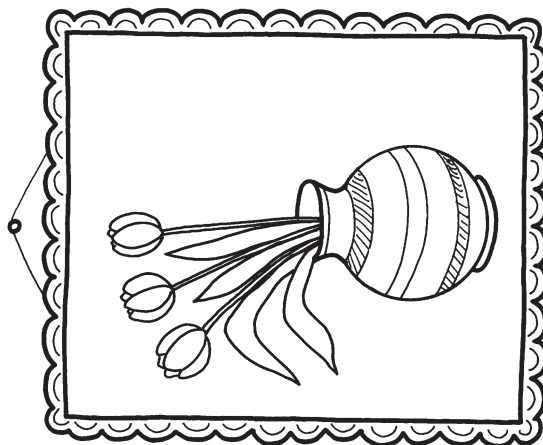
Aus dem
Schornstein steigt
Rauch.



Die Ampel steht
auf Rot.

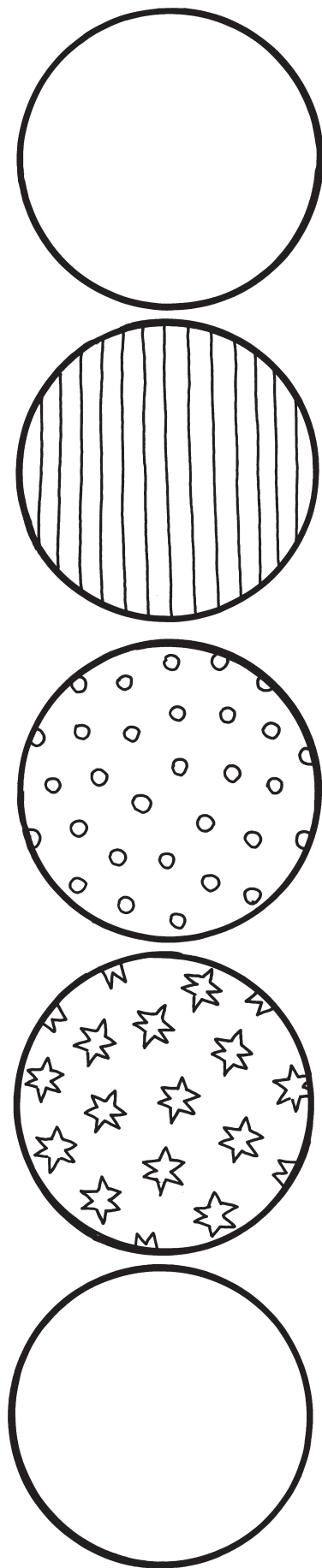


Bello frisst einen
großen Knochen.



In der Vase sind
fünf Tulpen.

Male die Bälle an.



- Der Ball in der Mitte ist blau und hat grüne Punkte.
- Der Ball rechts davon ist schwarz-grau gestreift.
- Der Ball ganz links ist grün.
- Der Ball rechts von dem grünen Ball ist rosa. Die Sternchen sind braun.
- Den Ball ganz rechts kannst du anmalen, wie du willst.

AB 25–28: Material: 4 Bingo-Vorlagen
Wortkärtchen zum Vorlesen (müssen ausgeschnitten werden)
Legeplättchen oder Ähnliches für die Kinder zum Markieren der Felder

Spielverlauf: Jedes Kind (4 Spieler) legt einen Spielplan vor sich hin (1a, 1b, 1c, 1d). Ein Vorleser liest ein Wortkärtchen vor. Jedes Kind sucht das Wort auf seinem Spielplan und darf darauf ein Legeplättchen ablegen.
Wer zuerst eine waagerechte, senkrechte oder diagonale Reihe belegt hat, ruft „Bingo“ und hat die Runde gewonnen.

AB 29–34: Diese Arbeitsblätter sind nach Schwierigkeitsstufen gestaffelt: von wenigen Wörtern zu Sätzen, von Sätzen zu kleinen Texten.
Die Schülerinnen und Schüler sollen den Texten einfache Informationen entnehmen, Bilder ergänzen und malen.

AB 35–36: Immer wieder gibt es Probleme, dass die Kinder Arbeitsanweisungen nicht genau und gründlich durchlesen und eine Arbeit vorschnell beginnen. Mit AB 35 führen wir sie aufs Glatteis mit dem Erkenntnisziel, dass blinder Eifer doch wohl eher schadet.

Es sollen unter 1. zunächst alle Punkte durchgelesen werden. Dann werden die Kinder bemerken, dass sie eigentlich nur ihren Namen auf das Blatt schreiben müssen.

Bei AB 36 ist diese „Gemeinheit“ nicht mehr der Fall. Die Schüler, die AB 35 bearbeitet haben, werden alle Punkte durchlesen, clevere Kinder vielleicht nur den letzten.

AB 37: Lösung: ② Karin und Uli sind auf der Wippe.
③ Der Walschwimmt im Wasser.
⑦ Mama hat eine Dose mit Erbsen aufgemacht.
⑤ Zwei Autos stoßen zusammen.
⑥ Der Rieserißte einen Baum aus.
⑧ Das Eichhörnchen frisst eine Nuss.
① Ein Taucher taucht im Wasser.
④ Susi hat einen großen Beule am Kopf.

Bevor die Schülerinnen und Schüler das Arbeitsblatt angehen, kann das Blatt so gefaltet werden, dass die Sätze nicht mehr zu lesen sind. Die Kinder formulieren zu den Bildern einfache Sätze.

AB 38–39: Vor der Bearbeitung sollte ein Beispielsatz an der Tafel erörtert werden, so dass die Schüler wissen, in welcher Weise angekreuzt werden soll.

Lösung: AB 38:

ja	nein	ja	nein
☐	☒	☐	☒
☐	☒	☐	☒
☒	☐	☒	☐
☐	☒	☒	☐
		☒	☐

Ein Wort passt jeweils nicht. Streiche es durch.

Im Wald stehen keine Bäume.

Peter spielt mit im Hof Ball.

Das Pferd wiehert leise laut.

Karin isst ein heißes Eis.

Fritz reitet auf einem schwarzen Schimmel.

Die Schnecke kriecht schnell auf dem Weg.

Die Leiter an der Wand hat keine Sprossen.

Der Zug fährt vor nach Berlin.

Das Pferd badet grast auf der Weide.

Die verwelkten Blumen blühen auf der Wiese.

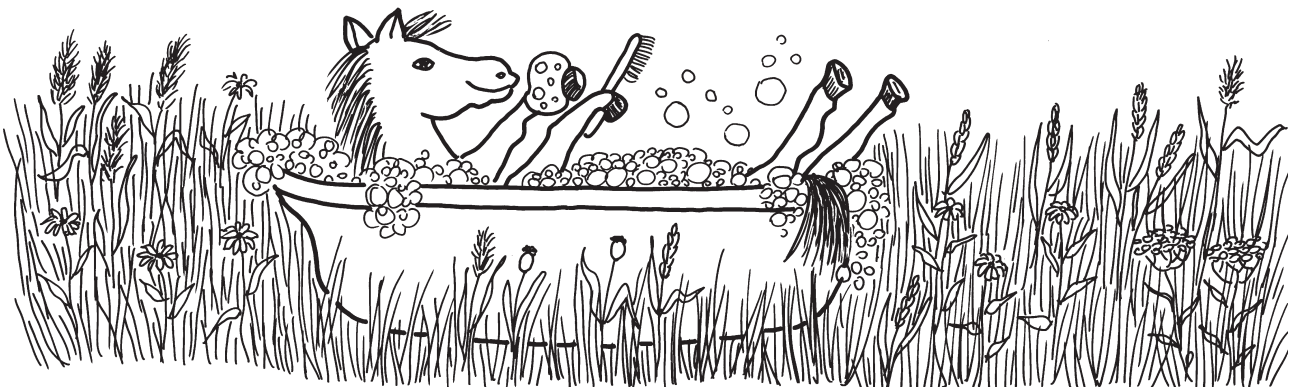
Die Kuh wird jeden Tag nie gemolken.

Die Suppe kocht auf dem kalten Herd.

Unser kranker Hund ist gesund.

Auf der Wiese sind viele rote Blumen gelb.

Das schwarze Licht ging aus.



Lösung: AB 39:

ja	nein	ja	nein
☒	☐	☒	☐
☐	☒	☒	☐
☒	☐	☐	☒
☐	☒	☒	☐
☒	☐	☐	☒
		☒	☐
		☐	☒

AB 40: In jedem Satz ist ein Wort zu viel. So ergeben die Sätze keinen Sinn. Falls die Schülerinnen und Schüler den Lesetest „Stolpersteine“ gegen Ende des Schuljahres machen, ist dies eine gute Vorübung.

AB 41 – 44: Die Kinder haben z. T. große Schwierigkeiten mit den Raum-Lage-Beziehungen. Diese Arbeitsblätter sollen dazu dienen, Begriffe wie links/rechts, oben/unten, unter/über usw. zu verinnerlichen.

Als Vorübung zu AB 42–44 kann AB 41 eingesetzt werden. Dabei stehen die Symbole  für leichter und  für schwerer.

Zur Kontrolle kann der Lehrer die Lösungsblätter in die Innenseite der Tafel hängen.

Lösungen AB 44:

1 E	2 S	3 E	4 L
5 N	6 A	7 S	8 E
9 T	10 I	11 E	12 R
13 E	14 R	15 D	16 E

1	2	3	4	5	6	7	8
E	S	E	L	N	A	S	E

9	10	11	12	13	14	15	16
T	I	E	R	E	R	D	E

1	5	9	13
E	N	T	E

AB 45–50: Die Schüler sind mit Begeisterung bei der Sache, wenn die gestellten Aufgaben mit aktivem Tun verbunden sind.

Vorbereitung:

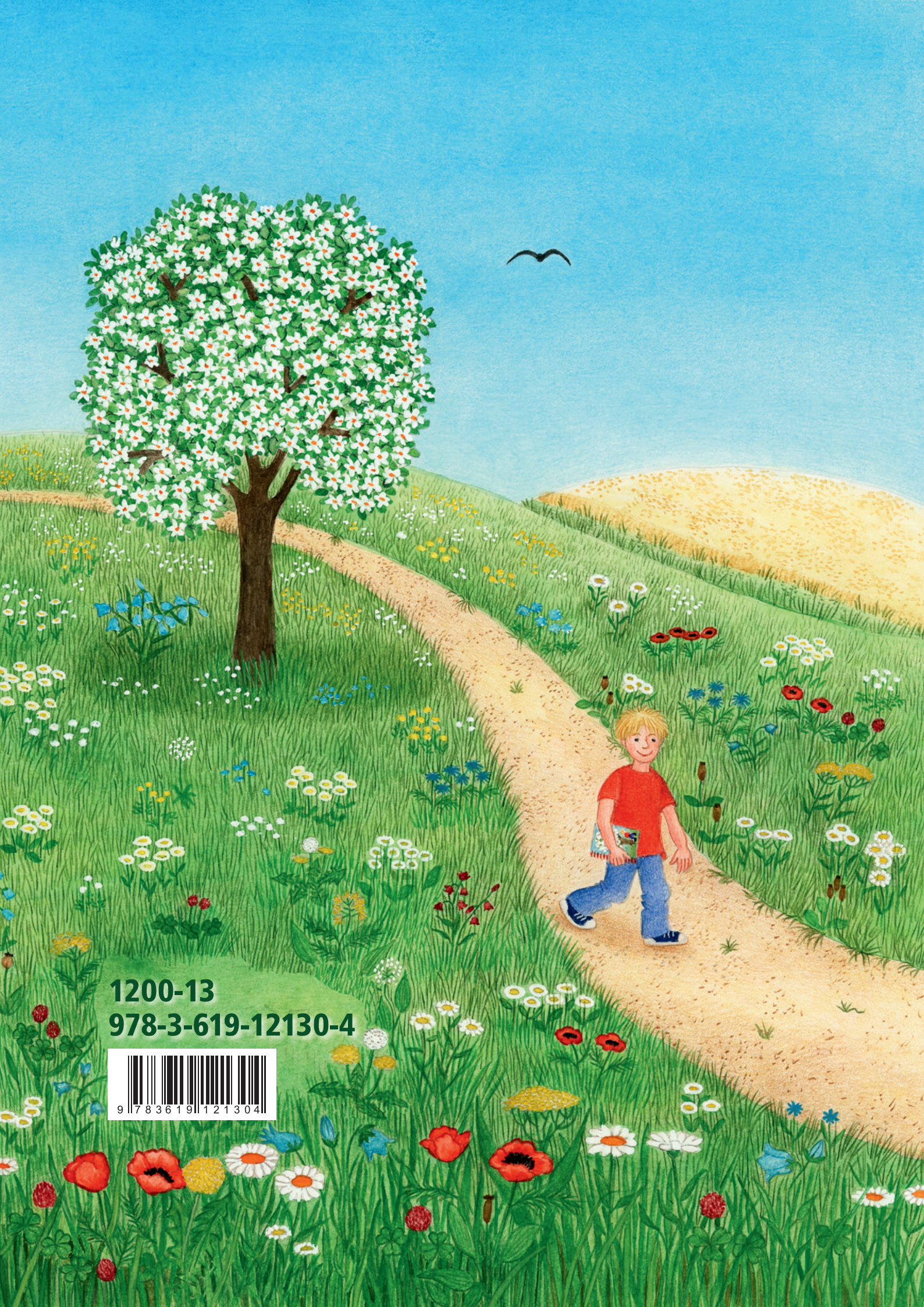
- Aus den Legeplänen A1  und A2  (leichter) eine DIN-A3-Kopie herstellen und laminieren.
- Aus den Legeplänen B1  und B3  (schwerer) eine DIN-A3-Kopie herstellen und laminieren.
- Die Legepläne laminieren und ausschneiden.

Material: Kaffeebohnen, Flaschenkorken, Tafelkreide, Streichhölzer, Centstücke, Legosteine, Nudeln, Spielfiguren, Erdnüsse, Kieselsteine, Büroklammern, Ringe (Unterlegscheiben), Zuckerstücke, Knöpfe, Schrauben

Die Schülerinnen und Schüler bekommen einen Legeplan, die Materialien und die Kärtchen ausgeteilt. Die Kärtchen werden von den Schülern in die richtige Reihenfolge gelegt (1–16).

Das erste Kärtchen wird gelesen und das entsprechende Material wird auf dem richtigen Feld des Legeplanes positioniert. Zum Schluss können sich die Schülerinnen und Schüler mithilfe des Lösungsblattes selbst kontrollieren.





1200-13
978-3-619-12130-4

